

## Zur Geschichte der Institutionen

Das Hamburgische Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) wurde am 20.10.1908 als Zentralstelle des Kolonialinstituts in Hamburg gegründet. Seine Aufgabe bestand zunächst darin, durch den Ausbau der Presseauschnittsarchive und die Einrichtung einer Bibliothek Informationen über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung insbesondere in den überseeischen Ländern für Wissenschaft, Wirtschaft und Politik bereitzustellen. So entstand das größte öffentlich zugängliche Pressearchiv Europas.

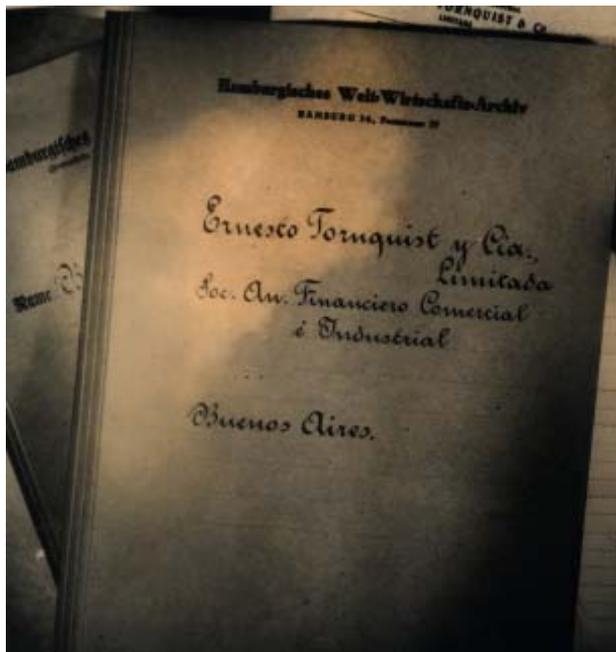
Das heute der ZBW zugeordnete Kieler Wirtschaftsarchiv entstand 1914 als erste Informationsabteilung des neugegründeten Instituts für Seeverkehr und Weltwirtschaft. Hier wurde aktuelles Informationsmaterial über das Wirtschaftsgeschehen in aller Welt in Form von Presseartikeln bereitgehalten. Von den ursprünglichen Beständen existieren heute nur noch die Sammlungen des Sach-, Personen- und Hausarchivs.

Zum 01.01.2007 wurde das Informationszentrum des HWWA als Standort Hamburg in die neu geschaffene Stiftung „ZBW – Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften“ integriert.

Die ZBW repräsentiert heute die größte Fachbibliothek für Wirtschaft weltweit.

Pressemappe  
20. Jahrhundert

Digitalisierung der Archive der Pressedokumentationen von HWWA und IfW



Neugierig geworden?

<http://webopac0.hwwa.de/digiview/>

### Ansprechpartner

Max-Michael Wannags

Informationsdienste

e-Mail: [m.wannags@zbw.eu](mailto:m.wannags@zbw.eu)

Telefon: (040) 428 34 - 234

## Ein historisches Pressearchiv geht online...

Im Rahmen des DFG-Projektes "Retrospektive Digitalisierung der historischen Pressearchive des HWWA und der ZBW" wurden ca. 5,7 Millionen vorwiegend auf Rollfilm vorliegende Dokumente des historischen Pressematerials des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archivs und des Instituts für Weltwirtschaft aus der Zeit von Ende des 19. Jh. bis 1949 digitalisiert und eine Infrastruktur für deren Aufbereitung und Publikation geschaffen.

Bei den Materialarten handelt es sich neben Presseartikeln u.a. um Aufsätze aus Fachzeitschriften, Geschäftsberichte und Festschriften. Gegenstand der Sammlung sind einzelne Personen, Waren und Warengruppen, Firmen und andere Körperschaften sowie Sachthemen aus dem Bereich der gesamten Weltwirtschaft.

Um für die interessierte Öffentlichkeit den externen Zugriff zu ermöglichen, werden die Digitalisate sukzessive aufbereitet und die urheberrechtlich unbedenklichen ins Internet gestellt.

### Impressum:

ZBW – Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften

Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Standort Hamburg

Neuer Jungfernstieg 21

20354 Hamburg



## Institutionenarchiv

Das Firmenarchiv der Pressedokumentation des HWWA wird im Grunde treffender als ein „Institutionenarchiv“ bezeichnet, da hier nicht nur zu Firmen, sondern ganz allgemein zu „Institutionen“ aller Art gesammelt wurde.

Zunächst handelt es sich hierbei um eine Sammlung von Presseauschnitten zu einzelnen Firmen und Institutionen, wie beispielsweise die Hamburgische Universität, das Kolonialinstitut der Hansischen Universität, die Kaiser-Wilhelm-Institute usw. Diese Sammlung wird ergänzt durch weitere Materialien unterschiedlichster Art wie Firmenbilanzen, Geschäftsberichte, Patentschriften, Geschäftskorrespondenzen, Festschriften, etc.

Aus dem Zeitraum vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Währungsreform im Jahr 1948 liegen für diesen Bestand mehr als 1 Mio. Dokumente vor. Sie wurden im Jahr 1965 auf Rollfilme umkopiert. Diese Filme können auch nach der Digitalisierung in der ZBW eingesehen werden.

Im Anschluss an die Digitalisierung sind die einzelnen Dokumente über die Homepage abrufbar, wobei die in Form von Dossiers chronologisch geordneten Materialien nach Schriftwechsel, Festschriften, Aufsätzen, Geschäftsberichten sowie Presseartikeln gruppiert sind.



## Personenarchiv

Im personenbezogenen Archivbestand der Pressedokumentation wurden im Verlaufe der Sammlungstätigkeit im HWWA Zeitungs- und Zeitschriftenauschnittssammlungen zu mehr als 40.000 Personen angelegt. Hierbei handelt es sich um Personen des zeitgenössischen öffentlichen Lebens, etwa um Politiker, Wirtschaftsführer, Wissenschaftler, Staatsmänner, Verwaltungsbeamte, Vertreter des Militärs, des Adels, der Kirchen usw., Künstler wie Maler, Musiker, Dichter, Schriftsteller etc. Aus den ausgewerteten Quellen wurden Beiträge von und über diese Personen ausgeschnitten und in den entsprechenden Mappen gesammelt. Innerhalb der Mappen sind die Artikel chronologisch sortiert.

Im Zuge des Projektes wurden aus Gründen des Urheberrechts zunächst nur solche Personen erfasst, zu denen es Material vor 1950 gibt.

### Personensuche mit PND-Nummer

[http://webopac0.hwwa.de/digiview/digiview\\_pnd1.cfm?PND=](http://webopac0.hwwa.de/digiview/digiview_pnd1.cfm?PND=)

oder

[http://webopac0.hwwa.de/digiview/digiview\\_pnd.cfm?PND=](http://webopac0.hwwa.de/digiview/digiview_pnd.cfm?PND=)



## Sacharchiv

Im Sacharchiv findet man Material zu den verschiedensten Themengebieten.

Anfangs wurde vor allem Material über die deutschen Kolonien in Übersee gesammelt. Doch schon bald wurde die Sammeltätigkeit auf die gesamte Weltwirtschaft ausgedehnt.

Zu jedem Land der Erde wurden Themenmappen angelegt: Allgemeines, Landeskunde, Bevölkerung, Geschichte, Verfassung, Außenpolitik, Verwaltung, Recht, Wissenschaft und Bildungswesen, Militär, Finanzwesen, Wirtschaft, Ein- und Auswanderungsfragen sowie diverse Sondermappen zu einzelnen Themenkomplexen. Man beschränkte sich nicht auf die wirtschaftlichen Zusammenhänge, sondern wollte die einzelnen Länder in ihrer gesamten Struktur erfassen.

Ergänzt wurde die Sammlung durch ein umfangreiches Waren- und Produktarchiv. Hier wurde vor allem Material über die Herstellung bzw. den Abbau und den Handel mit den verschiedensten Rohstoffen und Produkten gesammelt.

Im Zusammenhang mit diesem Projekt wird auch ein weiterer Sonderbestand des HWWA digitalisiert. Hierbei handelt es sich um einen Teil des Bestandes der „Forschungsstelle für das Übersee-Deutschtum“, die sich vor allem mit Auswandererfragen beschäftigte.